

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	<a href="http://www.medienportal.sf.tv">www.medienportal.sf.tv</a>

**4. Oktober 1987: SF DRS zeigt «Hast noch der Söhne ja...?»**

An diesem Sonntag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Schweizer Spielfilm «Hast noch der Söhne ja...?» von Lukas Ammann aus dem Jahr 1959.

Im Wirtshaus, beim Coiffeur und in der Gemeindeversammlung der Gemeinde Heid wird eifrig diskutiert. Lehrer Schädeli (Max Liniger) von Hinterheid hegt einen Plan, der die Gemüter erregt. Er möchte im Sumpfgebiet ein Schwimmbad errichtet sehen. Seine fortschrittlichen Mitbürger von Hinterheid sind für das Projekt, die Vorderheider aber sind dagegen. Gemeindepräsident Krummenacher (Schaggi Streuli) sieht seine Gelegenheit gekommen. Für die bevorstehenden Grossratswahlen ist er auf die Stimmen von Hinterheid angewiesen, und so tritt er als Vermittler auf. Er bringt die Gemeindeversammlung von Vorderheid dazu, der Abtretung des Baulandes zuzustimmen. Mit Köpfchen wird auch eine teilweise Baukostendeckung ausgemacht. Die Eishockeymannschaft der beiden Orte, dank Schwimmbad eine Neugründung, stellt ihre Einnahmen aus den Heimspielen zur Verfügung. Der Pro-und-Kontra-Wirbel legt sich, die biedere Beschränktheit tendiert zur Offenheit, die demokratischen Einrichtungen tun ihren Dienst. Lehrer Schädelis Ideen haben gezündet, seine Standfestigkeit zahlt sich aus. Nach der Schwimmbaderöffnung erhält er die Tochter des Gemeindepräsidenten zur Frau.

Die Provinzgeschichte ist als humorvoll-satirischer Spiegel einer kleinbürgerlichen, in manchem kleinlichen Gesellschaft angelegt. Lukas Ammann hat den volkstümlichen Roman nach einem Drehbuch von Victor Trivas und Thomas Meer verfilmt. Die Dialoge schrieb der Kabarettist Max Werner Lenz.